26. JUNI BIS 31. AUGUST 2019

TOPPLER THEATER

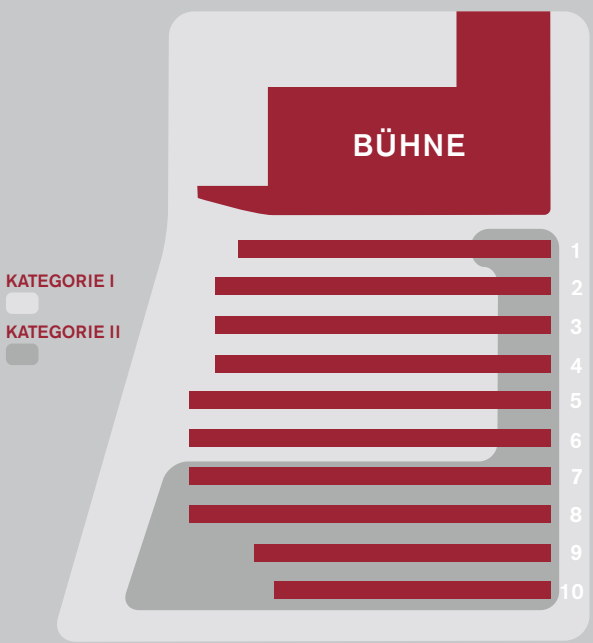
Rothenburg ob der Tauber

FREILICHTBÜHNE
AM ROTHENBURGMUSEUM

TOPPLER THEATER

Spielplan

Tag	Datum		Zeit	Titel	Autor – Produktion
Mi	26.06.	Premiere	20:30	Tschick	Wolfgang Herrndorf / Robert Koall
Do	27.06.		20:30	Tschick	Wolfgang Herrndorf / Robert Koall
Fr	28.06.		20:30	Tschick	Wolfgang Herrndorf / Robert Koall
Sa	29.06.		20:30	Tschick	Wolfgang Herrndorf / Robert Koall
So	30.06.		19:30	Tschick	Wolfgang Herrndorf / Robert Koall
Mo	01.07.				
Di	02.07.		20:30	Tschick	Wolfgang Herrndorf / Robert Koall
Mi	03.07.		20:30	Tschick	Wolfgang Herrndorf / Robert Koall
Do	04.07.		20:30	Tschick	Wolfgang Herrndorf / Robert Koall
Fr	05.07.		20:30	Tschick	Wolfgang Herrndorf / Robert Koall
Sa	*06.07.*	*Gastspiel*	*20:30*	*Hans Albers (Spielort: Musiksaal)*	*Dirk Witthuhn / Wolfgang Völkl*
So	*07.07.*	*Gastspiel*	*19:30*	*Hans Albers*	*Dirk Witthuhn / Wolfgang Völkl*
Mo	08.07.				
Di	09.07.		20:30	Tschick	Wolfgang Herrndorf / Robert Koall
Mi	10.07.		20:30	Tschick	Wolfgang Herrndorf / Robert Koall
Do	11.07.		20:30	Tschick	Wolfgang Herrndorf / Robert Koall
Fr	12.07.		20:30	Tschick	Wolfgang Herrndorf / Robert Koall
Sa	13.07.		20:30	Tschick	Wolfgang Herrndorf / Robert Koall
So	14.07.		19:30	Tschick	Wolfgang Herrndorf / Robert Koall
Mo	15.07.				
Di	16.07.		20:30	Tschick	Wolfgang Herrndorf / Robert Koall
Mi	17.07.		20:30	Tschick	Wolfgang Herrndorf / Robert Koall
Do	18.07.		20:30	Tschick	Wolfgang Herrndorf / Robert Koall
Fr	*19.07.*	*Gastspiel*	*20:30*	*Hans-Sachs-Spiele*	*Rothenburger Hans-Sachs-Spiele*
Sa	20.07.		20:30	Tschick	Wolfgang Herrndorf / Robert Koall
So	21.07.		19:30	Tschick	Wolfgang Herrndorf / Robert Koall
Mo	22.07.				
Di	23.07.				
Mi	24.07.				
Do	25.07.				
Fr	*26.07.*	*Gastspiel*	*20:30*	*Schade, dass man einen Wein nicht streicheln kann*	*Spielort: RothenburgMuseum*
Sa	*27.07.*	*Gastspiel*	*20:30*	*Schade, dass man einen Wein nicht streicheln kann*	*Spielort: RothenburgMuseum*
So	28.07.				
Mo	29.07.				
Di	30.07.				
Mi	31.07.	Premiere	20:30	Höchste Zeit	Blomberg / Gerlitz
Do	01.08.		19:30	Höchste Zeit	Blomberg / Gerlitz
Fr	*02.08.*	*Gastspiel*	*19:30*	*Die Oper ist ein Boogie Woogie*	*Georg Kreisler*
Sa	*03.08.*	*Gastspiel*	*19:30*	*Die Oper ist ein Boogie Woogie*	*Georg Kreisler*
So	04.08.		19:30	Höchste Zeit	Blomberg / Gerlitz
Mo	05.08.		19:30	Höchste Zeit	Blomberg / Gerlitz
Di	06.08.		19:30	Höchste Zeit	Blomberg / Gerlitz
Mi	07.08.		19:30	Höchste Zeit	Blomberg / Gerlitz
Do	08.08.				
Fr	09.08.				
Sa	10.08.				
So	11.08.				
Mo	12.08.		19:30	Höchste Zeit	Blomberg / Gerlitz
Di	13.08.		19:30	Höchste Zeit	Blomberg / Gerlitz
Mi	14.08.		19:30	Höchste Zeit	Blomberg / Gerlitz
Do	15.08.		19:30	Höchste Zeit	Blomberg / Gerlitz
Fr	16.08.		19:30	Höchste Zeit	Blomberg / Gerlitz
Sa	17.08.		19:30	Höchste Zeit	Blomberg / Gerlitz
So	18.08.		19:30	Höchste Zeit	Blomberg / Gerlitz
Mo	19.08.				
Di	20.08.		19:30	Höchste Zeit	Blomberg / Gerlitz
Mi	21.08.		19:30	Höchste Zeit	Blomberg / Gerlitz
Do	22.08.		19:30	Höchste Zeit	Blomberg / Gerlitz
Fr	23.08.		19:30	Höchste Zeit	Blomberg / Gerlitz
Sa	24.08.		19:30	Höchste Zeit	Blomberg / Gerlitz
So	25.08.		19:30	Höchste Zeit	Blomberg / Gerlitz
Mo	26.08.		19:30	Höchste Zeit	Blomberg / Gerlitz
Di	27.08.		19:30	Höchste Zeit	Blomberg / Gerlitz
Mi	28.08.		19:30	Höchste Zeit	Blomberg / Gerlitz
Do	29.08.		19:30	Höchste Zeit	Blomberg / Gerlitz
Fr	30.08.		19:30	Höchste Zeit	Blomberg / Gerlitz
Sa	31.08.		19:30	Höchste Zeit	Blomberg / Gerlitz



Allgemeine Informationen

Das Toppler Theater ist eine 2008 gegründete Freilichtbühne im Klosterhof des Reichsstadtmuseums. Eintrittspreise 22 und 26 Euro (beinhaltet Vorverkaufs- und Systemgebühr, 12 Euro für Schüler und Studenten), 138 Plätze. Keine Rückerstattung von Karten oder Gutscheinen. Gutscheine bitte rechtzeitig in Eintrittskarten eintauschen! Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Theater-AGB) des Veranstalters Kulturforum e.V. Das Theater ist eine gemeinnützig betriebene professionelle Sommersaison-Bühne, getragen von ehrenamtlicher Mitarbeit.

Veranstalter
Kulturforum Rothenburg e.V.
Eigenbetrieb Toppler Theater
Klosterhof 6
91541 Rothenburg ob der Tauber
www.kulturforum-rothenburg.de

Programm-Änderung vorbehalten. Bitte beachten Sie den aktuellen Spielplan auf der Internetseite:

www.toppler-theater.de

Karten und Gutscheine
Tourismus-Service, Marktplatz 1
Telefon 09861 404-800
Rotabene-Medienhaus,
Erlbacher Str. 102, Telefon 09861 400-113
Theater-Abendkasse, Klosterhof 6
91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon 09861 873 879 4
info@toppler-theater.de
Reservix.de, Internet-Vorverkauf mit Platzwahl. Karten können auch zu Hause ausgedruckt werden.

Nach der Buchvorlage von Wolfgang Herrndorf

Tschick

Die Sommerferien haben begonnen und Maik ist gezwungenermaßen allein in der elterlichen Villa. Sein Vater ist auf „Geschäftsreise“ mit einer jugendlichen Geliebten, seine Mutter bei ihrem jährlichen Aufenthalt in der Entzugsklinik. Da taucht Tschick vor Maiks Haustür auf, in einem geklauten Lada. Tschick ist der Neue in Maiks Klasse. Ein Proll, oft betrunken und wohl mit einem Zugang zur Russenmafia. Trotzdem steigt Maik ein. Zuerst wollen die beiden noch Richtung Walachei, Tschicks Familie besuchen, aber schon bald fahren sie einfach drauflos.
Tschick ist die Geschichte einer sommerlichen Deutschlandreise durch ein vertrautes, und gleichzeitig fremdes Land. Durch Orte mitten im Nirgendwo, bizarre Kraterlandschaften und fehlplatzierte Gebirgszüge, bevölkert von seltsamen, aber häufig entwaffnend freundlichen Menschen. Eine Reise, getränkt mit dem Gefühl von Freiheit und Abenteuer und gleichzeitig voller Wehmut, weil sie nicht ewig dauern kann.

Regie: Thomas Helmut Heep, Bühne und Kostüm: Maira Bieler

Eine Revue von Tilmann von Blomberg und Carsten Gerlitz

Höchste Zeit

Es wird geheiratet! *Höchste Zeit* heißt die Fortsetzung des grandiosen Bühnenhits *Heiße Zeiten*, der ganze Theatersäle zum Mittanzen und Mitsingen brachte. Die Zuschauer erwartet nach bewährtem Rezept ein brüllend komischer Abend über vier Frauen im Hochzeitsrausch. Dass dabei nicht alles glatt geht, versteht sich von selbst! Denn zwischen Freudentränen und Panikattacken sehen sich Hausfrau, Karrierefrau, Vornehme und Junge vor die großen Fragen des menschlichen Miteinanders gestellt: Gibt es den perfekten Partner? Wie funktioniert eine gute Ehe?
Und: Warum macht mir der Mistkerl keinen Heiratsantrag?

Regie: Katja Wolff, Bühne und Kostüm: Saskia Wunsch

Eine musikalische Theaterreise

Hans Albers

Hans Albers war mehr als das Klischee vom singenden Seemann: Als größter männlicher Ufa –Star, steht er in einer Reihe mit Marlene Dietrich und den Comedian Harmonists. Sein Gesangsstil prägte Udo Lindenberg, Rio Reiser und Herbert Grönemeyer. Sein authentischer, direkter Schauspielstil prägte den deutschen Tonfilm wie kein Anderer.
In „Hans Albers-sein Leben, seine Lieder, eine Theaterreise“ nehmen Dirk Witthuhn und Wolfgang Völkl sie mit auf einen Kanonenkugelflug an die Schlüsselstellen dieser Karriere. Im kongenialen Zusammenspiel erwecken sie bekannte Songs wie „Komm auf die Schaukel, Luise“, „Hoppla, jetzt komm ich“ oder „La Paloma“ zu neuem Leben, fischen aber auch weniger bekannte musikalische Perlen vom Albersschen Meeresgrund. Sie spielen, erzählen, singen und tanzen Albers´ atemberaubende Biographie. Von St. Georg nach Berlin an den Starnberger See. Neben „Albers selbst“, geben sich natürlich auch Stars wie Heinz Rühmann, Hans Moser oder Theo Lingen die Ehre.
Immer nach dem Motto: Bescheiden sind nur Lumpen!

Mit: Dirk Witthuhn, Wolfgang Völkl
Wichtiger Hinweis: Veranstaltungsort am 06. Juli ist der städtische Musiksaal, nicht das Toppler Theater selbst!

Lesung mit Musik & Weinverkostung

Schade, dass man einen Wein nicht streicheln kann ...

Der Wein ist nicht nur ein besonderes Getränk, sondern regt zu vielfältigen und zuweilen tiefgründigen Betrachtungen an. Die Münchner Schauspielerin Vera Lippisch hat Zitate, Aphorismen, Gedichte und Kuriositäten verschiedener Länder und Autoren über das Thema „Wein“ gesammelt, von der Bibel bis zu den Zigeunern, von Wolfgang von Goethe über Heinrich Heine, Ingeborg Bachmann bis zu einer Commedia del Arte ähnlichen Erzählung von Hermann Hesse.
In die Texte fließt die Musik des Pianisten und Komponisten Andy Lutter, der am Flügel einfühlsam seinen Assoziationen freien Lauf lässt. Ein kurzweiliger Abend, der nicht nur den Geist anregt, sondern auch den Gaumen kitzelt. Denn während des Abends werden verschiedene Weine eines lokalen Winzers gereicht. Die Weinverkostung ist im Preis enthalten. Ein genaues Programm wird im Vorfeld veröffentlicht!

Mit: Vera Lippisch und Andy Lutter
Wichtiger Hinweis: Veranstaltungsort ist der Innenhof des RothenburgMuseums, nicht das Toppler Theater selbst!

Chansonabend

Die Oper ist ein Boogie-Woogie

Kaum ein Chanson von Georg Kreisler ist bekannter als der Opernboogie. Aber, wie denken eigentlich die Charaktere in Kreisler´s berühmtem Werk „Kiss me Kater“ über ihre Auftritte?
Die Ängste, Sorgen, Träume, Intrigen, der Narzissmus und der Irrsinn an einem Opernhaus werden in diesem Liederabend auf satirische Weise in Szene gesetzt. Und wenn Bühnenarbeiter und Triangelspieler zu Wort kommen, bleibt kein Auge trocken.
Nini Stadlmann verkörpert sie alle, von der Hosenrolle bis zur hochschwangeren Stepptänzerin, und beleuchtet in den unterschiedlichsten Facetten das Leben am Theater. Dabei dürfen auch Einzelschicksale nicht fehlen, die anrühren und zum Nachdenken bewegen. Ein unterhaltsamer Abend, mit den schönsten Melodien und Texten, die Georg Kreisler in diese Welt gebracht hat. Eine Hommage an den Zyniker, der sicher kein einfacher Mensch war, durch dessen Texte und Musik wir aber hinter den Zeilen den verletzlichen Menschen erkennen.

Nini Stadlmann singt Georg Kreisler, Am Klavier: Nicolai Thärichen

Zwei Schwänke des Schuhmacherpoeten

Hans-Sachs-Spiele

Wo könnte der verschmitzte Humor der fränkischen Menschen besser aufblitzen als in den Stücken des Schuhmacherpoeten Hans Sachs, der im 16. Jahrhundert in Nürnberg lebte und arbeitete. Seine Figuren muss man erleben: das listige Bäuerlein, den noch listigeren Rossdieb, die resolute Ehefrau, den Ehemann unter dem Pantoffel, all die mittelalterlichen, fränkischen Originale, die heute noch genauso unter uns leben könnten. Umrahmt werden die Schwänke von der Rothenburger Hans-Sachs-Musik, einer der wohl ältesten und bekanntesten Volksmusikgruppen Frankens. Ihr Repertoire reicht von traditionellen Tänzen bis hin zu Renaissance-Intraden des Rothenburger Komponisten Erasmus Widmann.

Mit der Hans-Sachs-Gilde Rothenburg o. d. T. und der Rothenburger Hans-Sachs-Musik

Theater Förderverein

Getragen vom gemeinnützigen Verein Kulturforum e.V. ist das Toppler Theater auf Sponsoren und Förderer angewiesen und könnte ohne den Stamm an ehrenamtlichen Mitarbeitern, wozu auch die Theaterleitung zählt, nicht bestehen. 2015 entstand mit der „VEREINIGUNG DER FÖRDERER DES TOPPLER THEATERS“ ein eigener Unterstützerkreis für das Toppler Theater – ein entscheidender Schritt auf dem Weg zur dauerhaften Kultureinrichtung in der Region. Wir sind für jede Unterstützung dankbar. Werden Sie Mitglied im Förderverein. Nähere Infos auf der Internet-Seite oder beim Theaterbüro. Wir danken neben den unten aufgeführten Hauptsponsoren allen weiteren Fördermitgliedern und Unterstützern, ohne die es das Theater nicht ins zwölfte Jahr geschafft hätte.

Wir werden unter anderem gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Stadt Rothenburg ob der Tauber

Landkreis Ansbach

Sparkasse Ansbach

Bezirk Mittelfranken

Baß Antriebstechnik wir bilden aus!

VR-Bank Mittelfranken West eG